



**Wir leben in einem gefährlichen Zeitalter. Der Mensch beherrscht die Natur, bevor er gelernt hat, sich selbst zu beherrschen.**

A. Schweitzer

Dr. Peter Stöfen

## Winterbrief 2023/24

**Liebe Imkerkolleginnen und Imkerkollegen,**

**liebe Kunden und Freunde unserer Zuchtgemeinschaft,**

**liebe nichtimkernde Weggefährten!**

Ende des Jahres bin ich von einem längeren Namibia Aufenthalt zurückgekehrt. Es war mir einmal mehr vergönnt, in der Stille und Abgeschiedenheit des Haasenhofes, das andere Licht und die Farben der südlichen Hemisphäre tief einzusaugen. Vier Wochen, um einen komplett bienenfreien Kopf, gepaart mit der Erkenntnis, auch mit Nichtstun den Tag herum zu bekommen: Völlig neue und schöne Erkenntnisse. Selbst diskrete Anfragen, die Farmimkerei etwas anzuschieben oder einen Vortrag vor dem Farmerverein in Otjiwarongo zu halten, erreichten mich nicht. Nein, für Bienen gab es nach einer langen und fordernden Saison keinen Platz!

Hier bei uns an der Küste ist die Temperatur Ende November auf minus 10 ° C abgesunken. Ein Kuriosum, das ich in meinem Imkerleben in dieser Form bei uns noch nicht erlebt habe. Die etwas kleineren Mini Plus Einheiten habe ich vorsichtshalber in die Halle gestellt. Aber auch kleine, nicht durch die Milbe vorgeschädigte Einheiten, scheinen der Kälte gewachsen zu sein. Meine imkerlichen Lehrmeister waren einhellig der Meinung, dass zur Jahreswende gesunde und starke Völker sicher die Weidenblüte erreichen. Diese Feststellung lässt sich nach meiner Erfahrung auf den 1. Advent vorverlegen. Mögen Ihnen Ihre Bienen zu Beginn des neuen Jahres unge-

trübte Freude bereiten. Ein schöneres Geschenk als starke Völker kann es wohl für uns alle nicht geben.

Nachdem ich im Februar letzten Jahres das letzte Mal an einem Zahnarztstuhl gestanden bin, verlief diese Saison anders – besser und intensiver. Die Konzentration auf die Bienen hat mir und den Bienen und in der Folge auch unseren Königinnen gutgetan. Perfekt sind wir deshalb noch lange nicht. Das den Amerikanern zugeordnete Zitat: „Perfektion tötet alles, zu allererst jedoch die Seele“, mag sich mir in diesem Zusammenhang nicht ganz erschließen. Grundlage für eine perfekte Königinnenzucht ist Bienenfleisch ad libitum. Zur Erstellung unserer Königinnen verfügen wir heute in der Relation über wesentlich mehr Völker als in den ersten Jahren. Verbunden damit ist natürlich der Anspruch, die qualitative Messlatte noch höher zu legen. Nachteil: der mir nicht in die Wiege gelegte Umgang mit dem vielen klebrigen Honig. Nicht meins, aber auch dafür gibt es eine ganz einfache Lösung: Ich bin dann mal weg! Und habe gute Mitarbeiterinnen, die sich um die Honigproduktion kümmern können.

Die Saison begann nicht einfach und mit einer großen Herausforderung, welche mich in jeder Hinsicht an meine Grenzen gebracht hat. 4 Mal sind wir über die Elbe gefahren, bis alle Völker von unserem ver-



storbenen Züchterkollegen Detlev Biel bei uns im Raps standen. Zum Glück brauchte ich mich bis dahin noch nie in meinem Imkerleben mit Wandern belasten. Und auch die Arbeit mit den 10er DADANT bzw. LANGSTROTH-Zargen war in dieser Intensität dann doch eine völlig neue Erfahrung. Detlev ist glänzend und erfolgreich damit klar gekommen, aber - ohne jegliche Wertung - war dieses Maß, dieses Gewicht, für uns gänzlich ungewohnt. Das Nachdenken lenkt zu sehr vom eigentlichen Imkern ab! Nach 33 Jahren Arbeit mit DEUTSCH NORMAL Maß unterliegen die meisten Abläufe nicht mehr dem bewussten Denken. Auch wenn unser Falz eine große Bienenquetsche ist, war das falzlose Arbeiten eine große Herausforderung. Nach dem Raps war aber alles umlogiert und es konnte wie gewohnt weitergehen. An dieser Stelle meine wohlwollende Empfehlung gerade an die Neubeginner, möglichst nicht mit verschiedenen Maßen arbeiten, sondern im Vorwege zu erkennen, welches Maß für einen selbst das Beste ist!

Bevor ich zu unser Zuchtarbeit komme, möchte ich an dieser Stelle auf ein kleines Video von uns hinweisen. Unsere Drillinge leben in Schweden, in der Schweiz und in Hamburg und es war in den letzten Jahren schier unmöglich, einen gemeinsamen Termin zu finden, um unsere Imkerei einmal mehrsprachig vorzustellen. Anfang Mai ging dieser langgehegte väterliche Wunsch dann endlich in Erfüllung. Schwedisch, niederländisch, spanisch, französisch und natürlich englisch wurde in ein buntes Kauderwelsch eingebracht. Natürlich ohne ein Drehbuch, mögen Sie uns allein schon deshalb die Geräuschkulisse durch den Küstenwind nachsehen.

Die Botschaft dürfte trotzdem rüber zu Ihnen gelangt sein. Den vielen und freundlichen Kommentaren war einhellig zu entnehmen, dass ein gewisser Vaterstolz nicht zu verkennen war. Herzlichen und aufrichtigen Dank dafür! Dank auch an dieser Stelle unserem bewährten Kameramann und meinem Freund Dr. Christoph Kaden und natürlich am meisten an Aleke, Eggert und Frederike.

Darüber hinaus haben Rainer Ohlen und mein Kollege Dr. Christoph Kaden an einem Besamungskurs bei Matthias Engel teilgenommen. Unserem Ziel schneller und gezielter Anpaarungen unabhängig von den Belegstellen herbeizuführen sind wir dadurch bereits in diesem Jahr nähergekommen. Dass die Bereitstellung von ausreichend geschlechtsreifer Drohnen eine eigene imkerliche Herausforderung ist, mussten auch wir lernen. Dr. Kaden wird seine Anpaarungen unter dem Kürzel CFK in der Datenbank veröffentlichen.

Entscheidend für unsere weitere züchterische Entwicklung wird jedoch sein, möglichst alle Brutwaben der für die Zucht vorgesehenen Völker bzw. Mini-Plus-Einheiten auf SMR (Suppressed Mite Reproduction) bzw. VSH-Verhalten auszuwerten. Das ist allerdings leichter gesagt als getan. Der zeitliche Aufwand ist hoch. Zudem erfolgten die instrumentellen Anpaarungen erst Mitte/Ende August, so dass eine aussagekräftige Beurteilung im Herbst noch nicht möglich war. Allein, weil zu diesem Zeitpunkt nicht abzuschätzen ist, wie viele Bienen Töchter der neuen Königin sind. Diese Auswertung kann daher erst im späten Frühjahr des Folgejahres erfolgen, wenn die Anpaarungen in den Minis eine ausreichende Volksstärke erreicht haben. Erst dann kann die Königin eindeutig auf ihr SMR/VSH Verhalten beurteilt werden, weil keine Altbienen mehr vorhanden sind.

Wir hoffen sehr, dass Sie auch 2023 mit unserem Service zufrieden waren. Wir haben in den allermeisten Fällen die bei Bestellung zugesagten Versandtermine einhalten können, worauf wir ein wenig stolz sind, ermöglicht dies doch Ihnen eine gute Planung. Und in der Regel erreichten alle Königinnen wohlbehalten ihr Ziel. Und dort, wo etwas nicht klappte, haben wir unkompliziert Ersatz auf den Weg gebracht.

Neu in 2024 ist, dass wir ins Ausland nur nach vorheriger Anmeldung im Traces-System verschicken werden. Ein immenser logistischer, bürokratischer und auch teurer Aufwand, dem wir uns aber stellen wollen. Ins Ausland verschicken wir dieses Jahr ausschließlich als DHL-Paket. In der Regel erreichen die





Königinnen innerhalb einer Woche ihr Ziel im Europäischen Ausland. Leider dürfen Bienenköniginnen immer noch nicht per Flieger als Expresspost befördert werden.

Neu ist auch, dass wir eine Möglichkeit gefunden haben, unsere Königinnen wieder „auf der Insel“, also in Großbritannien anzubieten, nachdem das durch den Brexit etwas schwieriger geworden war. Unser Freund Duncan Simmons wird dazu größere Mengen unserer Königinnen importieren und auf eigene Rechnung in UK weitervertrieben. Eine für alle Seiten gute Lösung.

Allein diese logistische Abwicklung ist immer wieder eine Mammutaufgabe. Jens Steinfeld kennt inzwischen wie kaum ein zweiter die Tücken des Versandes mit lebenden Tieren und natürlich viele von Ihnen mitsamt Ihren Wünschen und Bedürfnissen. Sie dürften bemerkt haben, dass wir auch in dieser Hinsicht in diesem Jahr noch besser geworden sind. In aller Bescheidenheit – ein Alleinstellungsmerkmal unserer Imkerei! Auf seiner diesjährigen Frühlingssfahrt nach Frankreich wird er wieder vielen Imkern bereits im April persönlich überwinterte Königinnen vorbeibringen, was den Reisetress für die Königinnen deutlich verringert. Wir bitten um Verständnis, dass daher Anfang April das Büro nur sporadisch besetzt ist.

## Unsere Linien im Jahr 2024:

### Drohnenmutter 2024

#### Friedrichskoog:

B356(DB)

=

.20 - B236(DB) leyh B7(ABK) 1 dr [24 dr.c.] :

imq.17 - V280(NK) mmdB B66(NK) :

.16 - V260(NK) ins V280(DS) :

.13 - V302(DS) ins Bmix(DS) :

imq.13 - VSH ligustica x not registered ...

Unsere Drohnenmutter für die Zuchtsaison 2024 stammt noch aus der wertvollen Arbeit von Detlev

Biel. Ich konnte sie in ihrem dritten Jahr nochmals prüfen- eine außergewöhnlich gute Königin! Auf der Homepage der Belegstelle wird die Linie B356 demnächst detaillierter beschrieben.

<https://buckfast-belegstelle-friedrichskoog.de/drohnenlinie/>

## Zuchtmütter 2024

Von den letztjährigen (2023) Drohnenvölkern B12 werden wir, wie in den vergangenen Jahren, die drei besten ausselektieren und davon nachziehen. Diese Auswahl trägt meine Handschrift. Sie erfolgt im Frühjahr, erst dann werden die Nummern benannt Zuchtmütter sind:

??? (BZF) = .22- B12(DB) frkg B87(DB)

Von diesen Zuchtmüttern können Sie wie gewohnt standbegattete Wirtschaftsköniginnen, belegstellenbegatte Königinnen und ab Mitte/Ende Juni selektierte Königinnen beziehen. Letztere befinden sich mindestens 3 Wochen in Eiablage - diese Königinnen haben ihre Töchter gesehen.

Darüberhinaus werden wir im Frühjahr 2024 über erstklassige, überwinterte Königinnen der **Hauptanpaarung 2023** verfügen:

.23- B14(BZF)frkgB12(DB)

Sobald die Temperaturen es zulassen, d.h. ca. Mitte Mai, werden diese versendet, so daß relativ früh von ihnen nachgezogen werden kann. Es handelt sich um reife Königinnen, die sich in voller Eiablage befinden. Sie haben zum Zeitpunkt des Verandes in der Regel 2 – 3 Mini Plus Zargen aufgebaut und sich bewährt. Den Einsatz dieser Tiere für eine frühe Zucht möchten wir ihnen besonders ans Herz legen.

## Bestellungen / Versand

Bestellen können sie ab sofort wie immer im Shop, auf unserem Bestellformular, oder gerne auch einfach per E-Mail. Auf unserer Homepage finden Sie auch die neuen Preise und Versandtermine. Erster Versandtermin für Wirtschaftsköniginnen ist der 10. Juni. Mit dem Versand der im Friedrichskoog begat-



teten Königinnen starten wir am 17.6. und mit den selektierten am 17./24. 6. Bis Ende September werden wir dann jeweils montags verschicken. Innerhalb Deutschlands ausschließlich mit DHL-Express, ins Ausland als DHL-Paket. Beide Verfahren haben sich im letzten Jahr bewährt, kann der Versand doch über DHL vorab angekündigt und die Sendung nachverfolgt werden. Ein Wort noch zum Expressversand ins Ausland: Der Versand von Bienenköniginnen per Luftfracht ist leider verboten. Es würde so vieles

einfacher machen für uns alle und vor allem für unsere Königinnen, aber wir können diesen Weg leider (noch?) nicht gehen. Wir bleiben dran.

Detaillierte Informationen zur Beschickung unserer Belegstelle finden sich ab Februar auf der Homepage der Belegstelle. Per E-Mail sind Voranmeldungen im Rahmen der voraussichtlichen Drohnenverfügbarkeit möglich.

Jens und ich wünschen Ihnen ein gutes Jahr 2024! Lassen Sie sich, der allgemeinen Stimmung zum Trotz, nicht zu sehr von negativen und düster/ängstlichen Gedanken besetzen. Auch wenn die Wolken in diesen Tagen manchmal sehr tief zu hängen scheinen, dahinter verbirgt sich immer die Sonne. In wenigen Monaten wird sie die Bienen wieder aus ihren Beuten herauslocken und auch unsere Seelen neu beflügeln. An diese Konstante unseres Lebens sollten wir uns immer wieder erinnern. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr gemeinsamen Weges mit Ihnen und den uns anvertrauten Schützlingen.

Schließen möchte ich mit Theodor Storm:“ ... Und es leuchten Wald und Heide, Daß man sicher glauben mag, Hinter allem Winterleide, Lieg` ein ferner Frühlingstag:

Dann melden wir uns!

Ihnen und Ihren Bienen alles Liebe und Gute.

Herzlichst, Ihr *Dr. Peter Stöfen*



## Bestellung 2024

Bei uns bekommen Sie ausschließlich Königinnen, deren Mütter bei den Wirtschaftsköniginnen bzw. deren Väter und Mütter bei den Belegstellenköniginnen auf ein **hygienesensitives Verhalten** getestet wurden!

Anzahl Artikel Preis in EUR (incl. MwSt.)

\_\_\_\_\_ Paket mit **3 Wirtschaftsköniginnen** aus unserer Buckfastregion ..... 135,-  
standbegattet, vorbehaltlich Verfügbarkeit, Versand 10. Juni bis 26. August 2024

\_\_\_\_\_ **Buckfast-Zuchtkönigin** ..... 79,-  
begattet auf der Belegstelle Friedrichskoog  
vorbehaltlich Verfügbarkeit, Versand ab 17. – 23. September

\_\_\_\_\_ **Buckfast-Zuchtkönigin, selektiert** ..... 139,-  
begattet auf der Belegstelle Friedrichskoog  
vorbehaltlich Verfügbarkeit, Versand derzeit 24. Juni bis 23. September

Gewünschter Versandzeitraum: ca. \_\_\_\_\_

## Versandart

Bei Bestellungen von mehr als sieben Königinnen fallen evtl. doppelte Versandkosten an.

Deutschland: Express, EUR 22,- je Lieferung mit bis zu 7 Königinnen.

EU-Ausland: EUR 45,- je Lieferung mit bis zu 7 Königinnen, dhl Paket, **incl.TRACES, Registrierung erforderlich!**

(Einen EXPRESS-Versand in das Ausland lassen leider die internationalen Luftfrachtregularien NICHT zu)

## Kontakt.....Name

Herr / Frau .....

Vorname .....

Firma .....

Straße .....

Land .....

PLZ / Stadt ..... / .....

Tel. .... / .....

E-Mail .....

(Datum / Unterschrift)

- 1.) Bezahlung: Zusammen mit der Auftragsbestätigung bekommen Sie von uns eine Rechnung per E-Mail als pdf.  
Wir bitten freundlichst darum, den Betrag spätestens 4 Wochen vor dem Versand zu begleichen.
- 2.) Versand: Circa eine Woche vor dem Versand bestätigen wir den Versandtermin nochmals per E-Mail, um sicherzustellen, dass unsere Königinnen wohlbehalten von Ihnen in Empfang genommen werden können.
- 3.) WICHTIG: Wir verschicken ausschließlich innerhalb der EU. Aufgrund unkalkulierbarer Postlaufzeiten und klimatischer Extreme liefern wir ausschließlich auf Risiko des Kunden nach Rumänien, Bulgarien, Griechenland, Spanien und Portugal.

**Infos: <https://www.buckfast-zucht.de>**